

LEBENS LAUF

Dr. Monika Griefahn
Dipl.-Soziologin

- geb. 3. Oktober 1954 in Mülheim-Ruhr

BERUF

- Seit Juli 2012 **Monika Griefahn GmbH institut für medien umwelt kultur**
- *Gründerin und Geschäftsführerin*
 - *Beratung und Umsetzung von umfassender Qualität in Unternehmen und Organisationen*
 - *Nachhaltigkeitsbildung*
 - *Organisation von Events und Kampagnen*
 - **Referenzen (eine Auswahl in alphabetischer Reihenfolge):**
AIDA Cruises, Autostadt Wolfsburg, B.A.U.M. e.V., Costa Group, EPEA internationale Umweltforschung
- 2018-2021 **Senior Advisor Sustainability der Costa Group**
- *Strategische Beratung in Nachhaltigkeitsfragen*
- 2012-2018 **Direktorin für Umwelt und Gesellschaft bei AIDA Cruises**
- *Unterstützung bei der Implementierung eines strukturellen Nachhaltigkeitsmanagements*
 - *Begleitung bei der Einführung von LNG als Schiffstreibstoff*
 - *Repräsentation des Nachhaltigkeitsmanagements in Gremien und in der Öffentlichkeit*
- 2020 **SPD-Kandidatin für das Oberbürgermeister-Amt in Mülheim/Ruhr**
- *Einsatz für eine ökologisch-soziale Transformation der Stadt*
- Seit 2009 **Expertin für Cradle to Cradle und umfassende Qualität**
- *Vorträge, Moderationen, Gastbeiträge, Organisationen*
 - **Referenzen (eine Auswahl in alphabetischer Reihenfolge):**
BAU München, Cradle to Cradle NGO, Cradle To Cradle Festival 2011 Berlin, Cradle to Cradle Kongresse seit 2014, ttz Zukunftsforum Bremerhaven
- Seit 2009 **Keynote-Speakerin**
- *Themen Cradle to Cradle, Umweltbewegung in Deutschland, Right Livelihood Award („Alternativer Nobelpreis“), Ökologisch-soziale Transformation der Gesellschaft, Kultur- und Kulturpolitik*
 - **Referenzen (eine Auswahl in alphabetischer Reihenfolge):**
Deutsches Studentenwerk, Entrepreneurship Summit, Fachmesse für energieeffizientes Sanieren und Bauen in Bozen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Futouris, Goethe-Institut Bonn, ITB, SPD Mülheim-Ruhr, Stadt Karlsruhe
- 2010-2019 **Gastdozentin**
- *2012-2019: Gastdozentin an der Technischen Universität Hamburg in Harburg mit dem regelmäßigen Seminar „Umweltpolitik und Nachhaltigkeit“*

- WS 2010/2011: Gastdozentin Hochschule Ansbach

1998 -
Okt. 2009

Mitglied des Deutschen Bundestages

Funktionen (u.a.):

- *Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien und im Auswärtigen Ausschuss*
- *Sprecherin der SPD-Fraktion für Kultur und Medien (1999-2000; 2005-2009)*
- *Auswärtige Kulturpolitik, Neue Medien*
- *Vorsitzende des Kulturausschusses (2000-2005)*
- *Stellvertretende Vorsitzende der deutschen Delegation in der Interparlamentarischen Union*

Tätigkeiten (u.a.):

Vorsitzende Deutsch-französische AG zur kulturellen Vielfalt, Reform des Deutsch-französischen Jugendwerks, Begleitung UNESCO-Konvention zum Schutz der kulturellen Vielfalt auf deutscher Seite, Weiterentwicklung der deutschen Schulen und Goethe-Institute im Ausland, Erhalt der Buchpreisbindung, Initiierung des Deutschen Computerspielpreises

1990 - 1998

Umweltministerin in Niedersachsen

- *Außerdem von 1994 bis 1998: Mitglied im niedersächsischen Landtag*

Tätigkeiten (u.a.):

Neue Abfallkonzepte mit Mülltrennung und Recycling; Einführung der biologisch-mechanischen Müllbehandlung; Stopp von zehn geplanten Müllverbrennungsanlagen; Ausweisung von zwei Nationalparks, Auswilderungsprojekte, starke Förderung der erneuerbaren Energien, z.B. durch einen Windatlas, kritische Begleitung der von der Bundesregierung geplanten Endlagerprojekte (Ziel: Atomausstieg)

1984 - 1990

Greenpeace International

- *Mitglied im internationalen Vorstand*
- *Verantwortlich für Aus- und Fortbildung und die Einrichtung neuer Büros weltweit*

1980 -1983

Greenpeace Deutschland

- *Mitbegründerin und Co-Geschäftsführerin*
- *Organisatorin von Kampagnen gegen die chemische Verschmutzung insbesondere der Nordsee (Dünnsäureverklappung) und der Flüsse; weitere Umweltschutz-Kampagnen*

1980 - 1982

CVJM Hamburg

- *Bildungsreferentin*

1973 - 1990

Deutsch-französisches Jugendwerk

- *Seminarleitung in Deutschland und Frankreich; Arbeit und Leben, Gewerkschaften, kirchliche Organisationen, Bürgerinitiativen und NGOs, CVJM*

AUSBILDUNG

- 2013 **Promotion**
- *Doktorarbeit gemeinsam mit Edda Rydzy an der FU Berlin zum Thema „Der Grundwiderspruch der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Cradle to Cradle als möglicher Lösungsweg. Ansatzpunkte und strategische Potenziale von Kulturpolitik“.*
- 1973 -1979 **Studium an den Universitäten Göttingen und Hamburg**
- *Sozialwissenschaften und Mathematik; Diplom-Soziologin*
- 1961 - 1973 **Schulbildung**
- *Abitur am städtischen neuspr. Gymnasium für Mädchen, Luisenschule, Mülheim-Ruhr; Grundschule Ev. Schule an der Hölterstraße Mülheim-Ruhr*

SPRACHEN

- Deutsch: Muttersprache
- Englisch: fließend in Wort und Schrift
- Französisch: solide
- Spanisch: Grundkenntnisse

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT UND MITGLIEDSCHAFTEN

Seit 2024: UN-Ozeandekade

- *Botschafterin des deutschen Komitees*

Seit 2022: Max-Planck-Institut für chemische Energiekonversion Mülheim-Ruhr

- *Mitglied im Kuratorium*

Seit 2021: eFuel Alliance

- *Vorstandsvorsitzende und Sprecherin*

Seit 2021: Klimaforum Buchholz in der Nordheide

- *Vorsitzende des Klimabeirats*

Seit 2021: Right Livelihood Colleges („Alternativer Nobelpreis“)

- *Co-Vorsitzende des International Advisory Councils*

Seit 2012: Cradle to Cradle NGO

- *Gründungsmitglied, Vorsitzende (2012-2019), Vorsitzende des Beirates (seit 2020)*

Seit 2018: B.A.U.M. Fair Future Fonds (Green Growth Futura)

- *Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat*

Seit 1989: Hamburger Umweltinstitut (HUI) e.V

- *Schatzmeisterin, Mitbegründerin*

Seit 2013: Welthungerhilfe

- *Kuratoriumsmitglied*

Seit 2012: Stiftung Lebendige Stadt

- *Mitglied im Stiftungsrat*

Seit 2014: Giordano Bruno Stiftung

- *Mitglied im Beirat*

World Forum for Ethics in Business

- *Mitglied des Advisory Committees*

European Environment Foundation

- *Kuratoriumsmitglied*

1986-2021: Right Livelihood Award Stiftung („Alternativer Nobelpreis“)

- *Vorstands- und Jury-Mitglied, Vorsitzende 2015-2018*

2012-2021: B.A.U.M. – Bundesdeutscher AK für umweltbewusstes Management

- *Mitglied im Beirat, Vorsitzende des Unternehmensbeirates seit 2018*

2017-2020: Handelskammer Hamburg

- *Vorsitzende des Umweltausschusses*

1996-2020: Nuclear-free Future Award

- *Jurymitglied*

2000-2020: UNESCO

- *Mitglied Deutsche UNESCO-Kommission*

2007-2016: Stiftung Digitale Spielekultur

- *Gründungsmitglied, Beiratsvorsitzende*

2008-2014: Deutscher Evangelischer Kirchentag

- *Präsidiumsmitglied*

2008-2019: Festival des Umwelt- und Naturfilms („Ökofilmtour“)

- *Jury-Vorsitzende*

1999-2014: Kulturforum der Sozialdemokratie

- *Vorstandsmitglied (2001 bis 2014)*

EHRUNGEN

- 2021: European International Women’s Leadership Award
- 2018: Bundesverdienstkreuz
- 2014: B.A.U.M.-Umweltpreis, gemeinsam mit Michael Ungerer für Nachhaltigkeitsengagement bei AIDA Cruises

- 2002: Ritterin der französischen Ehrenlegion

VERÖFFENTLICHUNGEN (EINE AUSWAHL)

- BÜCHER**
- Monika Griefahn/Edda Rydzy „Natürlich wachsen: Erkundungen über Mensch, Natur und Wachstum aus kulturpolitischem Anlass“, Springer-Verlag, Berlin, 2013,**
- Monika Griefahn: „Weil ich ein Lied hab. Die Politik einer Umweltministerin“**
Piper, München, 1994
- Monika Griefahn (Hrsg.): „Greenpeace. Wir kämpfen für eine Welt, in der wir leben können“, Rowohlt, Hamburg, 1983**
- ARTIKEL UND REDEN**
- "Europa sollte Vorreiter bei vielen Technologien sein", In: Tagesspiegel Background, 23.10.2023**
<https://background.tagesspiegel.de/mobilitaet/europa-sollte-vorreiter-bei-vielen-technologien-sein>
- "Europa – die Wiege des Klimaschutzes?", In: Euractive, 23.10.2023:**
<https://www.euractiv.de/section/verkehr/opinion/europa-die-wiege-des-klimaschutzes/>
- "Die europäische Wasserstoffstrategie droht zu scheitern", In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 10.8.2023 (kostenpflichtiger Artikel)**
<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/die-europaeische-wasserstoffstrategie-droht-zu-scheitern-19094249.html>
- "Warum sich Greenpeace-Mitgründerin Griefahn für E-Fuels einsetzt". Interview in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 7.4.2023 (kostenpflichtiger Artikel)**
<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/e-fuels-warum-die-greenpeace-gruenderin-sich-fuer-sie-einsetzt-18807855.html>
- „Jeder Liter E-Fuel reduziert die CO2 -Emissionen“, Interview in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 8.4.2023**
- "Think Global - we need partnerships for the energy transition!", 24.1.2022. In: LinkedIn:**
<https://www.linkedin.com/pulse/think-global-we-need-partnerships-energy-transition-monika-griefahn/?trackingId=H3cmfI0pSXSm9ZJ5c1oymQ%3D%3D>
Auszüge auf Deutsch: <https://www.monika-griefahn.de/2022/02/global-denken-partnerschaften-fuer-die-energiewende/>
- "Bürgeraktion - notwendig für Demokratie, Innovation und Veränderung". In: Jochum, G., Michelsen, G. (Hrsg): Von der Vision zur Realität: Zum Wirkendes Brückenbauers Stephan Kohler, November 2022**
- "Atomkraft – nein, danke. Der Ausstieg und die ersten Schritte hin zur Energiewende", (mit Michael Braungart). In: Schleich, Bernd, Zwick, Yvonne (Hrsg): Vom betrieblichen Umweltschutz zur großen Transformation: Festschrift für Prof. Dr.**

Maximilian Gege, Ökom, Juli 2022.

Dann doch lieber barocke Fassadenkunst“ In: Welt, 27.11.2020

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article221101636/Berliner-Schloss-Dann-doch-lieber-barocke-Fassadenkunst.htm>

„Eine spannende Zeit“ In: Zimmermann, Olaf (Hrsg.): Wachgeküsst – 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998 – 2018, Deutscher Kulturrat; Auflage: 1 (17. Oktober 2018)

„Kultur schafft Gesellschaft, Kultur prägt neues Denken“ (gemeinsam mit Petra Reinken) In: Hildebrandt, Alexandra, Landhäußer, Werner (Hrsg.): CSR und Energiewirtschaft, Springer Gabler, 2015

“Erholung im Alltag: Über die Mehrdimensionalität der Nachhaltigkeit beim Bauen”, Beitrag für die Zeitschrift “Green Building”, Verlag Schiele & Schön, Berlin, 2013

„Cradle to Cradle als Motor für die Produktion der Zukunft“ (2012)
Vortrag bei der Frühjahrsakademie „Krise als Chance“ der Universität Ulm und bei der Einkäufertagung des Deutschen Studentenwerks

„Die Ökologisierung der Industriegesellschaft“ (2011)
Vortrag bei der Tagung „Ökologisierung Deutschlands – Utopie, Vision, Handlungsnotwendigkeit“, Ev. Akademie Bad Boll

“Computerspiele als Kulturgut?”, In: S. Ganguin, B. Hoffmann (Hrsg.): Digitale Spielkultur. Kopaed Verlag, München 2010

„The Cultural Dimension of Environmentalism“ (2007)
Vortrag an der Harvard Universität, Mass., USA

„Kreativität – ein Wirtschaftsfaktor?“
In: Kulturnotizen, 11/2006

AUSGESUCHTE
PRESSEBEITRÄGE

„100 Prozent Natur. Corona-deutschland versinkt im Müll, dabei geht es längst anders“ (Kostenpflichtiger Artikel)

Der Spiegel, 20.2.2021

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/corona-deutschland-versinkt-im-muell-ist-ein-abfallfreies-leben-moeglich-a-00000000-0002-0001-0000-000175447316>

„Nur gemeinsam können wir die Welt retten“
Tina, 10. Februar 2021

Eine bessere Welt ist möglich“

Bruno 2020 – Jahresmagazin der Giordano-Bruno-Stiftung

<https://www.giordano-bruno-stiftung.de/sites/gbs/files/media/bruno2020.pdf>

„So werden wir die Welt nicht retten“

Focus Magazin Oktober 2020

<https://www.focus.de/maqazin/archiv/umweltaktivismus-so-werden-wir-die-welt->

[nicht-retten_id_12522858.html](#)

„Müll ist ein Konzept, das wirklich dumm ist“
GoNews (Zeitung der Gothaer), Januar 2020

„Ich betrachte den Menschen als potenziellen Nützlich“
Stern Magazin September 2019, Kostenpflichtiger Artikel
<https://www.stern.de/gesellschaft/monica-griefahn--greenpeace-chefin--regenbogenkriegerin--ministerin-8922638.html>